





Kultur



Als privates Projekt des Geschichtsbegeisterten Gunter Wielage aus Paderborn entstand bereits 1999 eine bemerkenswerte Site rund um deutsche Burgen und Schlösser. Mehr als 400 Objekte mit etwa 6000 digitalen Bilder stellt Wielage vor, säuberlich nach Bundesländern sortiert und anhand ihrer Geschichte beschrieben. Garniert sind die Porträts mit touristischen Informationen sowie Hotel- und Gastronomie-Tipps. Umfassende und liebevoll gestaltete Diashows erleichtern dem User die Entscheidung, ob ein Adelssitz einen Besuch wert ist oder nicht. Außerdem ist – sofern vorhanden – ein Link zu der jeweiligen Sehenswürdigkeit angeben, so dass Interessenten noch mehr Fakten zu ihrem Ausflugsziel einholen können. Eine Suchfunktion erlaubt auch die gezielte Auswahl.

Darf nicht fehlen: Neu- schwanstein

Fazit: Tolle Site für alle, die gerne Ausflüge in die deutsche Geschichte unternehmen

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



(Hobby-)Historikern ist das Magazin „Damals“ sicher ein Begriff, doch selbst wer mit Geschichte wenig am Hut hat, findet Gefallen an den hübsch bebilderten Heften. Die dazugehörige Site bietet einen Blick in die aktuelle Ausgabe, informiert über News, Ausstellungen, Termine und Bücher. Zwei An-click-Tipps: Unbedingt ansehen sollte man sich die „Spiele“ mit Rätseln und „Zeitpunkte“, wo Anekdoten zu interessanten Ereignissen der Geschichte zu finden sind.

Fazit: Schlicht, aber trotzdem umwerfend – die Damals-Site ist einfach nur gut

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste beschäftigt sich mit den Folgen eines traurigen Kapitels der deutschen Geschichte: Sie nimmt Such- und Fundmeldungen zu Kunstgegenständen entgegen, die ihren Besitzern während der NS-Gewaltherrschaft entzogen wurden oder die bei der Flucht nicht mitgenommen werden konnten. Sie versucht dann, einen Kontakt zwischen den verlustmeldenden Personen und jenen, die ein Objekt gefunden haben, herzustellen.

Fazit: Anlaufstelle nicht nur für Betroffene, sondern für alle am Thema Interessierten

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	

Karriere



Der Wissenschaftsladen Bonn stellt zwei gedruckte Informationsdienste zum Arbeitsmarkt zur Verfügung. Er sieht wöchentlich die Jobangebote in Fachzeitschriften und rund 50 Tageszeitungen durch – im Umweltschutz und in den Bereichen Bildung, Kultur und Sozialwesen. Die freien Stellen werden in einer Streifbandzeitung zusammengefasst und den Abonnenten zugesandt. Der Preis für vier Ausgaben pro Monat: 14,40 Euro. Infos zu der Einrichtung gibt's auf der Homepage.

Fazit: Sehr hilfreicher Dienst für Arbeitssuchende – die Website könnte frischer sein

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Das Beherrschen von mindestens zwei Fremdsprachen gilt bei vielen Jobs längst als Schlüsselqualifikation. Und nirgendwo lässt sich eine Sprache besser erlernen, als im Ursprungsland. Ob Schüler- und Aupair-Aufenthalte oder Erwachsenenurse: IST vermittelt Sprachreisen ins Ausland. Informationen zu den einzelnen Angeboten bieten die Internet-Seiten. Spar-Tipp: Schüler erhalten bei online getätigten Buchungen drei Prozent Bonus.

Fazit: Die Online-Anmeldemöglichkeit ist gut, die Gestaltung überzeugt weniger

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	